

---

## Bayerisches Orient-Kolloquium

Das Bayerische Orient-Kolloquium ist eine seit 1989 vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst geförderte Veranstaltungsreihe, die jeweils im Winter in Erlangen und im Sommer in Bamberg stattfindet. Sie bietet die Möglichkeit des Austausches und der Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern des Bamberger Instituts für Orientalistik und den Mitgliedern der „Sektion Vorderer Orient“ des Erlanger Zentralinstituts für Regionenforschung.

Im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsvorhabens zum Thema „Grenze“ laden die orientalistischen Fächer der Universitäten Bamberg und Erlangen im Sommersemester 2015 zu einer Vortragsreihe nach Bamberg ein.

Die Vortragenden sind Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Disziplinen, zumeist außerhalb der Orientalistik, die bereits Grenzforschung betrieben haben und sich in der einen oder anderen Weise mit Aspekten der Grenze auseinandersetzen. Im Dialog mit der Orientalistik stellen sie das Forschungsfeld aus ihrer disziplinären Perspektive dar und stehen im Anschluss für einen fächerübergreifenden Austausch mit der Orientalistik bereit. Dafür gilt ihnen unser ausdrücklicher Dank!

Wir hoffen auf eine rege Diskussion und laden alle Interessierten herzlich ein!

---

### *Kontakt:*

**Otto-Friedrich-Universität Bamberg**  
**Institut für Orientalistik**  
An der Universität 11  
96047 Bamberg

Professur für Arabistik  
An der Universität 11  
96045 Bamberg

Telefon +49 951 / 863 - 2186  
E-Mail arabistik@uni-bamberg.de

Universität Bamberg



**Bayerisches Orient-Kolloquium  
2015  
Bamberg**



**b**

**Orientalistik im Dialog:  
„Grenzen“ aus  
verschiedenen  
Perspektiven**

*In Zusammenarbeit mit der  
Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg*

---

16. April **Dr. Christoph Kleinschmidt**  
(Frankfurt, Neuere deutsche  
Literaturwissenschaft)

***Was ist eine Grenze?***

23. April **Prof. Dr. Dieter Haller**  
(Bochum, Sozial-  
anthropologie/Ethnologie)

***Die Grenze als Standort:  
Positionsbestimmung einer  
Disziplin***

7. Mai **Prof. Dr. Andreas Dix**  
(Bamberg, Historische  
Geographie)

***Vom Finden, Ziehen und  
Überschreiten von Grenzen.  
Die Grenze als zentraler  
geographischer Topos***

---

21. Mai **PD Dr. Frauke A. Kurbacher**  
(Berlin, Philosophie)

***Die Grenze der Grenze, das  
Grenzwertige und der Limes  
der Liminologie. Philosophische  
Strukturreflexionen anlässlich  
eines vielgestaltigen Phänomens***

11. Juni **PD Dr. Andreas Rutz**  
(Bonn, Geschichte)

***Grenzen historisch.  
Die Geschichtswissenschaft und  
der ‚spatial turn‘***

25. Juni **Prof. Dr. Petra Bendel**  
(Erlangen-Nürnberg, Zentral-  
institut für Regionenforschung)  
**Prof. Dr. Ariadna Ripoll Servent**  
(Bamberg, Politikwissenschaft)

***Risiken an den EU-Außengren-  
zen: Politik im Zeichen der  
Gefahrenwahrnehmung nach  
den Attentaten von Paris***

---

2. Juli **Prof. Dr. Achim Geisenhans-  
lücke**  
(Frankfurt, Allgemeine und  
Vergleichende Literaturwissen-  
schaft)

***Schwellenkunst. Liminalität  
bei Benjamin, Proust und  
Kafka***

9. Juli **Prof. Dr. Paula Schrode**  
(Bayreuth, Religionswissen-  
schaft)

***Grenzen und ihre Dynamiken  
in der Erforschung islamischer  
Gegenwartskulturen***

Wochentag: Donnerstag

Zeit: 18:15 Uhr

Raum: An der Universität 5/  
Hörsaal 02.22

---